

Sollten Sie einen Patienten haben, der klar beabsichtigt, sich zu suizidieren und das so auch Ihnen gegenüber mitteilt, gelten folgende Regeln:

1. Nicht mehr allein lassen
2. Beruhigend einwirken und Gefühlslage validieren
3. Anruf beim verantwortlichen Supervisor, ruhig in Gegenwart des Patienten
4. Falls nicht erreichbar Anruf bei der Ausbildungsstätte
5. Mit dem Patienten absprechen, sich freiwillig in die Psychiatrie zu begeben,
 - a. Mit einem Taxi
 - b. Mit Angehörigen
 - c. Mit Ihnen zusammen
 - d. Mit einem Rettungswagen
6. Nicht allein Autofahren lassen
7. Füllen Sie ruhig in Anwesenheit des Patienten den **Einweisungsträger** sowie den **Krankentransportschein** aus. Diese liegen an allen Standorten aus.
8. Sollte keine Freiwilligkeit bestehen oder der Patient eventuell sogar den Raum verlassen, rufen Sie den Notruf unter 110 und informieren die Notrufstelle, dass Sie davon ausgehen, dass sich der Patient suizidieren will.

Bitte zögern Sie nicht, im Zweifelsfall **110** zu wählen. In dieser Situation haben Sie keine negativen Konsequenzen zu befürchten, da es sich de facto um einen Notfall handelt und Sie Ihren Patienten schützen müssen. Sämtliche Geschehnisse und Vereinbarungen protokollieren Sie in der Akte.

An den Standorten sind neben der Nummern für den Notruf zusätzlich die Nummer für den Sozialpsychiatrischen Dienst und der anonymen Beratung des Jugendamts in die Telefone eingespeichert.